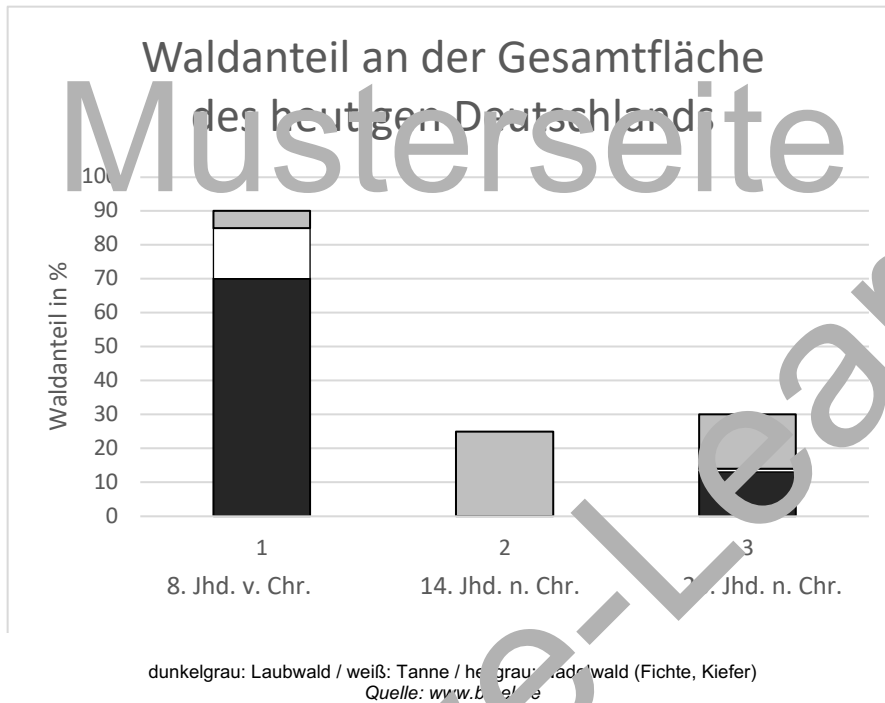


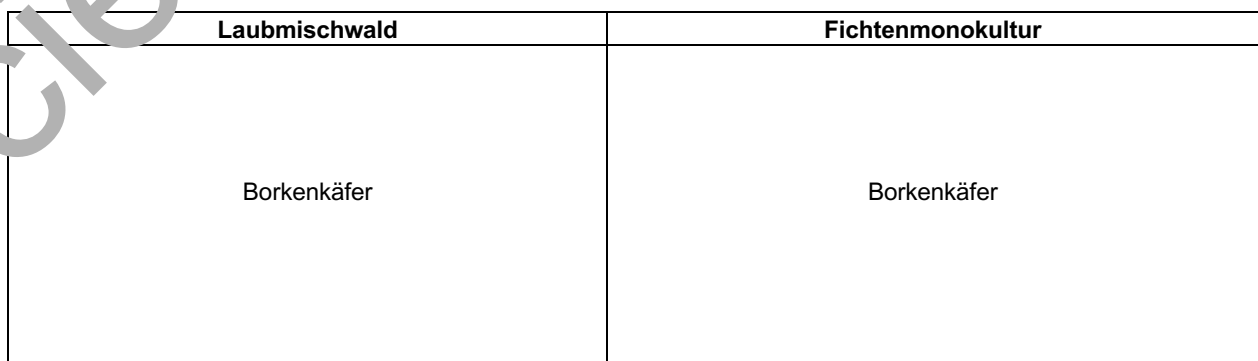
■ Warum gibt es so viele Nadelwälder in Deutschland?

1. Richtig oder falsch? Entscheide mithilfe der Abbildung!



Aussage		richtig	falsch
1	Vor 10.000 Jahren waren nur 10% der Fläche des heutigen Deutschlands nicht von Wald bedeckt.		
2	Vor 10.000 Jahren waren fast 3/4 der Waldbäume Laubbäume.		
3	Vor 10.000 Jahren waren die meisten Nadelbäume Tannen.		
4	Im 14. Jahrhundert war die Waldfläche auf fast 1/4 der ehemaligen Fläche geschrumpft.		
5	Heute gibt es mehr Wald als vor 600 Jahren, aber weniger als halb so viel wie vor 10.000 Jahren.		
6	Im Urwald vor 10.000 Jahren war nur jeder 2. Baum ein Nadelbaum (außer Tanne).		
7	Im Wirtschaftswald ist heute mehr als jeder 2. Baum ein Nadelbaum.		
8	Die „Gewinner“ bei der Umgestaltung der Urwälder zu Wirtschaftswäldern sind die Nadelbäume.		
9	Im Verlauf der Waldentwicklung ist der Anteil an Laubbäumen immer geringer geworden.		
10	Der Anteil der gerodeten bzw. wirtschaftlich genutzten Fläche ist heute geringer als im Mittelalter.		

2. Zu den Feinden der Borkenkäfer gehören Milben, Ameisenbuntkäfer sowie weitere räuberische Käferarten, Kamelhalsfliegen, Langbeinigen, Lanzenfliegen, Schwarzspecht, Kleinspecht, Dreizehenspecht und Schlupfwespen. Verdeutliche mithilfe dieser Aussage und des Textes die Beziehung zwischen Borkenkäfer und seinen Fressfeinden im Laubwald und in einer Fichtenmonokultur!



Ein Pfeil \longrightarrow bedeutet: ... wird gefressen von ...